



HALBJAHRESBERICHT
2021

WICHTIGES IN KÜRZE

590 Mio.

Umsatz in CHF

16.8%

EBIT-Marge

74.5 Mio.

Nettoergebnis in CHF

KENNZAHLEN DÄTWYLER GRUPPE

in Mio. CHF	6 Monate (ungeprüft) endend am			
	30.06.2021 ungeprüft	30.06.2020 ungeprüft	30.06.2021 Fortgeführte Geschäfts- bereiche	30.06.2020 Fortgeführte Geschäfts- bereiche
Nettoumsatz	590.0	545.7	590.0	488.6
Veränderung zur Vorperiode in %	8.1%	-22.7%	20.8%	-10.3%
EBITDA (Vorjahr: vor Verlust aus Verkauf von Tochtergesellschaften) ¹	131.4	97.2	131.4	94.6
EBITDA in % des Nettoumsatzes	22.3%	17.8%	22.3%	19.4%
EBIT (Vorjahr: vor Verlust aus Verkauf von Tochtergesellschaften) ¹	98.9	65.1	98.9	64.5
EBIT in % des Nettoumsatzes	16.8%	11.9%	16.8%	13.2%
Betriebsergebnis (EBIT)	98.9	-399.4	98.9	64.5
Betriebsergebnis in % des Nettoumsatzes	16.8%	-73.2%	16.8%	13.2%
Nettoergebnis	74.5	-421.7	74.5	43.5
Nettoergebnis in % des Nettoumsatzes	12.6%	-77.3%	12.6%	8.9%
ROCE (LTM) ¹ in %	25.2%	n/a	25.2%	16.8%
Durchschnittlich eingesetztes Kapital ¹	723.3	n/a	723.3	631.7
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, netto	78.6	79.1		
Geldfluss aus Investitionstätigkeit, netto	-53.3	-18.5		
Free Cash Flow ¹	25.3	60.6		
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit, netto	-60.6	-79.8		
Nettoveränderung der flüssigen Mittel ¹	-35.3	-19.2		
Flüssige Mittel	137.6	168.7		
Investitionen ¹	54.8	38.2		
Bilanzsumme	1'181.0	1'087.3		
Eigenkapital	769.7	664.4		
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	65.2%	61.1%		
Anzahl Mitarbeitende	7'096	6'700		
Personeneinheiten	6'998	6'558		

¹ Die Dätwyler Gruppe verwendet gewisse finanzielle Kennzahlen, die nach Swiss GAAP FER nicht definiert sind. Die Definitionen dieser alternativen Kennzahlen sind unter folgendem Weblink abrufbar: datwyler.com/de/investoren/publikationen

AKTIENINFORMATIONEN

in CHF

6 Monate endend am

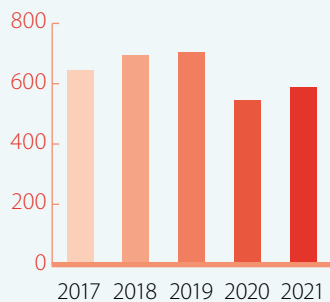
	30.06.2021 ungeprüft	30.06.2020 ungeprüft
Nettoergebnis je Inhaberaktie	4.38	-24.80
Kurs je Inhaberaktie (Höchst/Tiefst)	317/250	189/126



54.8 Mio.
Investitionen in CHF

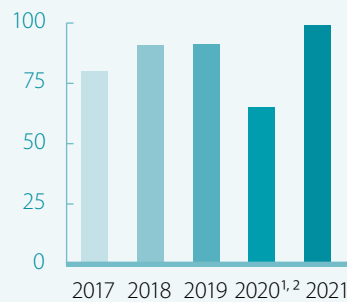
NETTOUMSATZ

in Mio. CHF



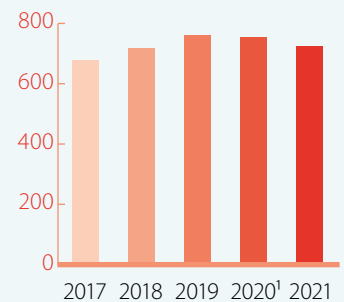
BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)

in Mio. CHF



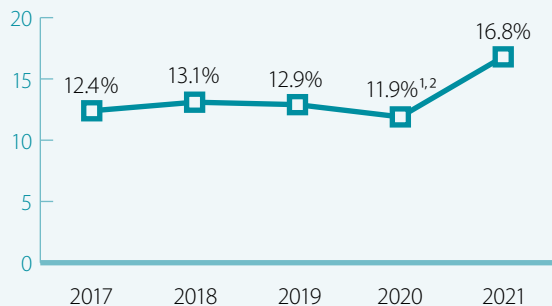
EINGESETZTES KAPITAL²

in Mio. CHF



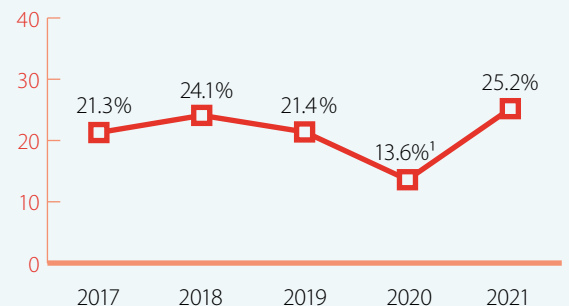
EBIT-MARGE

in %

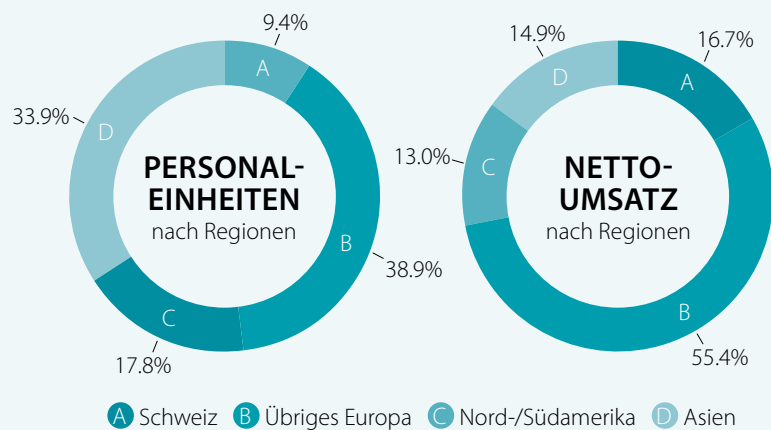


ROCE (LTM)^{2,3}

in %



7'096
Mitarbeitende



¹ Bereinigt um den Verlust aus dem Verkauf von Tochtergesellschaften.

² Die Dätwyler Gruppe verwendet gewisse finanzielle Kennzahlen, die nach Swiss GAAP FER nicht definiert sind.

Die Definitionen dieser alternativen Kennzahlen sind unter folgendem Weblink abrufbar: [datwyler.com/de/investoren/publikationen](https://www.datwyler.com/de/investoren/publikationen)

³ Zur Berechnung des ROCE wird das Betriebsergebnis (EBIT) der letzten 12 Monate (LTM = last twelve months) durch das durchschnittlich eingesetzte Kapital der gleichen Periode dividiert.

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Dätwyler beschleunigt das profitable Wachstum

- **Die strategische Neuausrichtung der Gruppe zeigt Potenzial für die Zukunft auf.**
- **Starkes Umsatzwachstum von 20.8% auf CHF 590.0 Mio. – Belieferung der führenden Hersteller von Covid-19-Impfstoffen.**
- **Überproportionale Zunahme des Betriebsergebnisses (EBIT) um 53.3% auf CHF 98.9 Mio., EBIT-Marge von 16.8%.**
- **Erhöhung der Prognosen für Umsatz und EBIT-Marge für das Gesamtjahr auf über CHF 1'150 Mio. und über 16%.**

Das erste Halbjahr 2021 war weltweit unverändert von der Covid-19-Pandemie geprägt. Im Gegensatz zur ersten Lockdown-Phase im Frühling 2020 waren die Dätwyler Absatzmärkte und die Produktion aber wesentlich weniger stark betroffen. Die Schutzkonzepte und die Verhaltensregeln in den Werken wurden laufend optimiert und haben sich bewährt. So konnten wir den Schutz der Gesundheit unserer Mitarbeitenden und die Lieferfähigkeit für unsere Kunden jederzeit gewährleisten. Dank unserer modernen ICT-Infrastruktur hat die Arbeit von zu Hause die Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeitenden nicht eingeschränkt.

Hohe Gewinnsteigerung dank starkem Umsatzwachstum und Kostendisziplin

Im Vergleich zur pandemiegeplagten Vorjahresperiode verzeichnete Dätwyler im ersten Halbjahr 2021 im weitergeführten Geschäft ein dynamisches Umsatzwachstum von 20.8% auf CHF 590.0 Mio. (Vorjahr CHF 488.6 Mio.). Der Währungseinfluss war nahezu vernachlässigbar. Dätwyler konnte beinahe in allen bearbeiteten Märkten ein zum Teil deutlich zweistelliges Umsatzwachstum erzielen. Dank der guten Auslastung und einem strikten Kostenmanagement hat das Betriebsergebnis (EBIT) überproportional um 53.3% auf CHF 98.9 Mio. (Vorjahr CHF 64.5 Mio.) zugenommen. Entsprechend verbesserte sich die EBIT-Marge um mehr als drei Prozentpunkte auf 16.8% (Vorjahr 13.2%). Das Nettoergebnis stieg um 71.3% auf CHF 74.5 Mio. (Vorjahr CHF 43.5 Mio.). Aufgrund der einmaligen negativen Corona-Effekte im ersten Halbjahr 2020 lohnt sich dieses Jahr ein Vergleich mit dem ersten Halbjahr 2019 und dem zweiten Halbjahr 2020. Unter Berücksichtigung des weitergeführten Geschäfts zeigt der Vergleich mit dem ersten Halbjahr 2019, dass Dätwyler beim Umsatz und beim Ertrag bereits wieder um 8.0% respektive um 7.4% über dem Vor-Pandemie-Niveau liegt. Im Vergleich mit dem zweiten Halbjahr 2020 vermochten wir das Umsatzwachstum zu beschleunigen und die Marge zu verbessern. Dabei haben die Business Areas Healthcare Solutions und Industrial Solutions im ersten Halbjahr 2021 eine kombinierte EBIT-Marge von 18.3% erarbeitet. Mit diesem Wert hat das Kerngeschäft die Ertragskraft des früheren Konzernbereichs Sealing Solutions bereits nahezu wieder erreicht und zeigt das Potenzial für die Zukunft auf, das sich durch die strategische Neuausrichtung der Gruppe ergibt.

Healthcare Solutions steigert EBIT um über 50%

In der Business Area Healthcare Solutions unterstützt Dätwyler die führenden Impfstoffhersteller in der Bereitstellung von Covid-19-Impfstoffen. Unter anderem werden BioNTech und das Serum Institute of India mit systemkritischen Elastomerkomponenten beliefert. Gestützt durch die zusätzliche Nachfrage wegen Covid-19 hat der Umsatz um 18.7% auf CHF 238.7 Mio. (Vorjahr CHF 201.1 Mio.) zugenommen. Der Währungseinfluss war vernachlässigbar. Auch im Kerngeschäft für systemkritische Komponenten für hochwertige injizierbare Medikamente verzeichnete Dätwyler ein starkes organisches Wachstum. Durch die neu lancierten NeoFlex-Komponenten konnte das Unternehmen neue Kunden und Medikamentenprojekte akquirieren, was die Basis für langfristiges Umsatzwachstum darstellen wird. Zudem vermochte Dätwyler durch ihre Beteiligung an Covid-19-Impfstoffprojekten ihre Kundenbasis zu erweitern. Dank der hohen Auslastung vermochte Healthcare Solutions das Betriebsergebnis (EBIT) um 60.3% auf CHF 56.9 Mio. (Vorjahr CHF 35.5 Mio.) zu steigern. Die EBIT-Marge verbesserte sich um rund einen Drittel auf 23.8% (Vorjahr 17.7%). Dazu beigetragen hat unter anderem eine positive Veränderung des Produktmix mit einem höheren Anteil von margenstarken beschichteten Komponenten aus der FirstLine-Fertigung.

Um zukünftige Kapazitätsengpässe zu vermeiden und die Lieferfähigkeit aufrechtzuerhalten, investiert Dätwyler weiter in den Ausbau der Produktionskapazitäten. Im Verlauf von 2021 fliessen CHF 75 Mio. bis CHF 85 Mio. in zusätzliche Produktionsanlagen in den bestehenden sieben Healthcare-Werken auf drei Kontinenten sowie in die zweite Produktionshalle am bestehenden Standort in Indien. Neben dem Ausbau der eigenen Kapazitäten führt die beschränkte Verfügbarkeit von globalen Logistikkapazitäten zu zusätzlichen Herausforderungen. Die Beschaffung der Rohmaterialien verlangt erhöhte Aufmerksamkeit, sollte aber sichergestellt sein.

Industrial Solutions mit deutlicher Erholung

Die Business Area Industrial Solutions verzeichnete im ersten Halbjahr 2021 eine deutliche Nachfrageerholung. Der Umsatz des weitergeführten Geschäfts (ohne Civil Engineering) stieg um 23.9% auf CHF 249.3 Mio. (Vorjahr CHF 201.2 Mio.). Währungsbereinigt entspricht dies einem Wachstum von 23.2%. Dank der verbesserten Auslastung und dem konsequenten Kostenmanagement stieg das Betriebsergebnis (EBIT) um 50.5% auf CHF 31.9 Mio. (Vorjahr CHF 21.2 Mio.). Entsprechend verbesserte sich die EBIT-Marge auf 12.8% (Vorjahr 10.5%). Insgesamt liegt der Umsatz von Industrial Solutions noch 4.7% und der EBIT noch 22.2% unter dem Vor-Pandemie-Niveau von 2019. Insbesondere in den Business Units Mobility und General Industry haben sich die Marktverhältnisse im Vergleich zur pandemiegeplagten Vorjahresperiode wieder mehr oder weniger normalisiert. Allerdings wirkt sich in der Automobilindustrie die allgemeine Verknappung von IT-Komponenten negativ auf die weltweite Produktionstätigkeit aus, was auch die Entwicklung des Dätwyler Mobility-Umsatzes dämpft. Entsprechend liegt der Mobility-Umsatz noch rund 10% unter dem Vor-Pandemie-Niveau von 2019. Mit dem Transfer der Flüssigsilikon-Produktionstechnologie in die Werke in Mexiko und China etabliert Dätwyler eine globale Produktionsbasis für anspruchsvolle Mehrkomponententeile, welche insbesondere in Elektrofahrzeugen eingesetzt werden. Zudem rüstet das Unternehmen das chinesische Werk mit der Spritzgusstechnologie der nächsten Generation auf.

In der Business Unit Food & Beverage haben der neue Zehnjahresvertrag mit Nespresso und die Belieferung weiterer Kunden das Umsatzwachstum beschleunigt. Der veränderte Produktmix hat wie angekündigt einen negativen Einfluss auf die Marge. Aufgrund der hohen Auftragsbestände in der Business Unit Food & Beverage investiert Dätwyler im Verlauf von 2021 voraussichtlich rund CHF 30 Mio. in neue Produktionsanlagen und in die Automatisierung im Schweizer Werk. Zur Verschlankeung der Organisation hat Dätwyler in der Business Area Industrial Solutions die Strukturen weiter optimiert. Unter anderem ist die Business Unit Oil & Gas neu Bestandteil der Business Unit General Industry.

Onlinedistributor Reichelt mit starkem Wachstum

Der Onlinedistributor Reichelt hat auch im ersten Halbjahr 2021 vom beschleunigten Trend zum Onlineeinkauf und vom Zusatzbedarf nach elektronischen Geräten im Homeoffice und im Homeschooling profitiert. Der Umsatz erhöhte sich um 17.2% auf CHF 105.0 Mio. (Vorjahr CHF 89.6 Mio.). Bereinigt um die Währungseinflüsse ergibt dies ein Wachstum von 14.0%. Im Verlauf der Berichtsperiode verzeichnete Reichelt ein verlangsamtes Wachstum im Business-to-Consumer-Segment und ein verstärktes Wachstum im Business-to-Business-Segment. Durch die sehr hohe Auslastung und die operative Hebelwirkung nahm das Betriebsergebnis (EBIT) um 36.5% auf CHF 10.1 Mio. zu (Vorjahr CHF 7.4 Mio.). Die EBIT-Marge verbesserte sich weiter auf 9.6% (Vorjahr 8.3%). Reichelt hat in den letzten fünf Jahren die verfügbaren Produkte mehr als verdoppelt und den überdurchschnittlich wachsenden Umsatzanteil ausserhalb von Deutschland auf knapp 20% erhöht. Um die Kunden auch in Zukunft mit kurzen Lieferzeiten zu bedienen, verdoppelt Reichelt mit einem neuen Versandzentrum für rund CHF 10 Mio. die Logistikkapazitäten. Die Inbetriebnahme ist im Verlauf von 2023 vorgesehen.

Optimistischer Ausblick – erhöhte Prognosen

Durch die Pandemie ist der Ausblick unverändert mit Unsicherheiten behaftet. Dank des weltweiten Impffortschritts gehen wir aber davon aus, dass die Rahmenbedingungen in den für uns relevanten Märkten mehrheitlich stabil bleiben. Der Auftragsbestand im Healthcare- und im Food & Beverage Geschäft ist unverändert hoch. Für General Industry sind wir zuversichtlich, dass die Erholung der Märkte anhalten wird. Die kurzfristige Entwicklung in der Business Unit Mobility hängt wesentlich davon ab, wie sich die allgemeine Verknappung von Elektronikkomponenten auf die Zahl der weltweit produzierten Fahrzeuge auswirkt. Eine zusätzliche Unsicherheit ergibt sich aus der zunehmend schwierigen Beschaffungssituation bei gewissen Rohmaterialien in den Business Units Mobility und General Industry. Die steigenden Preise für Rohmaterialien können durch Preisklauseln in den Verträgen in den meisten Fällen mit einer gewissen zeitlichen Verzögerung an die Kunden weitergegeben werden. Beim Onlinedistributor Reichelt könnte die Bauteileverknappung das sehr hohe Wachstumstempo dämpfen. Dank ihrem attraktiven Preis-Leistungs-Versprechen verfügt Reichelt aber langfristig über eine sehr starke Marktposition. Vor diesem Hintergrund sind wir zuversichtlich, dass wir für das Gesamtjahr trotz saisonal schwächerem zweiten Halbjahr neu eine Umsatzsteigerung auf über CHF 1'150 Mio. (bisher CHF 1'100 Mio.) und eine EBIT-Marge von über 16% (bisher 15%) erreichen können.

Auch dieses Jahr ist es uns ein besonderes Anliegen, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf der ganzen Welt ganz herzlich zu danken. Sie haben sich alle vorbildlich an die Hygiene- und Verhaltensvorschriften zur Eindämmung des Covid-19-Virus gehalten und trotzdem jeden Tag Spitzenleistungen erbracht. So haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Grundlage gelegt, damit wir als Dätwyler den Schutz der Gesundheit und die Lieferfähigkeit jederzeit gewährleisten konnten. Dies sind bis zur vollständigen Bewältigung der Pandemie unverändert unsere übergeordneten Ziele.

In diesen anspruchsvollen Zeiten danken wir unseren Kunden ganz besonders für ihre Treue und die konstruktive Zusammenarbeit. Zusammen mit unseren Mitarbeitenden sind wir stolz, dass wir mit unseren systemkritischen Elastomerkomponenten einen wichtigen Beitrag zur Bewältigung der Pandemie leisten dürfen! Unseren Aktionärinnen und Aktionären danken wir für ihre Verbundenheit.

Für den Verwaltungsrat



Dr. Paul J. Hälg, Präsident

Für die Konzernleitung



Dirk Lambrecht, CEO

Erfolgsrechnung, konsolidiert

in Mio. CHF

6 Monate (ungeprüft) endend am

Erläuterungen	Fortgeführte Geschäfts- bereiche			Aufzugebende Geschäfts- bereiche			Total
	30.06.2021	30.06.2021	30.06.2021	30.06.2020	30.06.2020	30.06.2020	
Nettoumsatz	1	590.0	–	590.0	488.6	57.1	545.7
Herstellkosten der verkauften Produkte		–432.3	–	–432.3	–370.3	–46.5	–416.8
Bruttogewinn		157.7		157.7	118.3	10.6	128.9
Forschungs- und Entwicklungsaufwand		–12.9	–	–12.9	–11.1	–0.9	–12.0
Marketing- und Vertriebsaufwand		–25.8	–	–25.8	–24.5	–6.5	–31.0
Verwaltungsaufwand		–29.9	–	–29.9	–29.6	–2.8	–32.4
Sonstige betriebliche Erträge		10.1	–	10.1	11.5	0.2	11.7
Sonstige betriebliche Aufwendungen		–0.3	–	–0.3	–0.1	–0.0	–0.1
Verlust aus Verkauf von Tochtergesellschaften	3	–	–	–	–	–464.5	–464.5
Betriebsergebnis	1	98.9	–	98.9	64.5	–463.9	–399.4
Finanzergebnis	5	–1.2	–	–1.2	–6.6	–0.3	–6.9
Ergebnis vor Steuern (EBT)		97.7	–	97.7	57.9	–464.2	–406.3
Ertragssteuern		–23.2	–	–23.2	–14.4	–1.0	–15.4
Nettoergebnis		74.5	–	74.5	43.5	–465.2	–421.7
Nettoergebnis je Inhaberaktie (in CHF)¹		4.38	–	4.38	2.56	–27.36	–24.80

¹ Für beide Berichtsperioden ergeben sich keine Verwässerungseffekte.

Die Erläuterungen im Anhang von Seite 10 bis Seite 14 sind Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

Bilanz, konsolidiert

Aktiven

in Mio. CHF	Erläuterungen	30.06.2021 ungeprüft	31.12.2020	30.06.2020 ungeprüft
Flüssige Mittel		137.6	169.5	168.7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		203.0	167.8	157.7
Vorräte		157.3	123.5	132.1
Sonstige Forderungen		27.8	27.5	18.4
Aktive Rechnungsabgrenzungen		8.9	9.4	10.8
Umlaufvermögen		534.6	497.7	487.7
Sachanlagen		559.4	525.4	514.1
Immaterielle Anlagen		27.3	25.3	25.0
Latente Ertragssteueraktiven		58.7	57.5	59.7
Sonstige Finanzanlagen		1.0	1.0	0.8
Anlagevermögen		646.4	609.2	599.6
Total Aktiven	4	1'181.0	1'106.9	1'087.3

Passiven

in Mio. CHF	Erläuterungen	30.06.2021 ungeprüft	31.12.2020	30.06.2020 ungeprüft
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		74.8	59.8	55.2
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten		0.9	0.0	20.7
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Pema Holding AG		52.0	55.0	87.0
Kurzfristige Rückstellungen		17.7	14.6	13.9
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		48.9	33.0	29.8
Passive Rechnungsabgrenzungen		44.6	37.2	37.5
Kurzfristige Verbindlichkeiten		238.9	199.6	244.1
Langfristige Bankverbindlichkeiten		0.2	0.2	0.2
0.625%-Anleihe 2018–2024		150.0	150.0	150.1
Langfristige Rückstellungen		9.6	9.5	15.3
Latente Ertragssteuerrückstellungen		9.8	9.4	9.6
Pensionsverpflichtungen		2.7	3.0	3.5
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		0.1	0.1	0.1
Langfristige Verbindlichkeiten		172.4	172.2	178.8
Fremdkapital		411.3	371.8	422.9
Aktienkapital		0.9	0.9	0.9
Eigene Aktien		–	–	–
Kapitalreserven		205.1	205.1	205.1
Verrechneter Goodwill		–355.6	–355.4	–355.4
Gewinnreserven		997.2	978.7	902.5
Kumulative Währungsumrechnungsdifferenzen		–77.9	–94.2	–88.7
Eigenkapital		769.7	735.1	664.4
Total Passiven	4	1'181.0	1'106.9	1'087.3

Die Erläuterungen im Anhang von Seite 10 bis Seite 14 sind Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

Geldflussrechnung, konsolidiert, zusammengefasst

in Mio. CHF	Erläuterungen	6 Monate endend am	
		30.06.2021 ungeprüft	30.06.2020 ungeprüft
Nettoergebnis		74.5	-421.7
Nicht geldwirksamer Aufwand und Ertrag		49.0	524.9
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit vor Veränderung Nettoumlaufvermögen		123.5	103.2
Veränderung Nettoumlaufvermögen		-44.9	-24.1
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit, netto		78.6	79.1
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen, netto		-53.1	-37.7
Earn-out-Zahlungen		-0.1	-0.0
Erlös aus Veräusserung konsolidierter Beteiligungen (ohne flüssige Mittel)	3	-	19.3
Investitionen in übriges Anlagevermögen, netto		-0.1	-0.1
Geldfluss aus Investitionstätigkeit, netto		-53.3	-18.5
Aufnahme/(Rückzahlung) von Bankverbindlichkeiten, netto		0.8	-25.0
Rückzahlung Darlehen Pema Holding AG, netto		-3.0	-1.5
Abnahme übriger langfristiger Verbindlichkeiten, netto		-0.1	-0.7
Erwerb eigener Aktien		-3.9	-1.6
Dividendenzahlung an Aktionäre		-54.4	-51.0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit, netto		-60.6	-79.8
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		-35.3	-19.2
Flüssige Mittel am 1. Januar		169.5	191.9
Umrechnungsdifferenz auf den flüssigen Mitteln		3.4	-4.0
Flüssige Mittel am 30. Juni		137.6	168.7

Die Erläuterungen im Anhang von Seite 10 bis Seite 14 sind Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

Eigenkapitalnachweis, konsolidiert

in Mio. CHF	Aktienkapital ¹	Eigene Aktien ²	Kapitalreserven	Verrechneter Goodwill	Gewinnreserven	Kumulative Währungsumrechnungsdifferenzen	Total Eigenkapital
Stand 1. Januar 2020	0.9	–	205.1	–780.7	1'374.6	–124.8	675.1
Nettoergebnis	–	–	–	–	–421.7	–	–421.7
Dividenden	–	–	–	–	–51.0	–	–51.0
Erwerb eigener Aktien	–	–1.6	–	–	–	–	–1.6
Aktienbeteiligungsplan (vgl. Erläuterung 6)	–	1.6	–	–	–	–	1.6
Langfristiger Beteiligungsplan (vgl. Erläuterung 6)	–	–	–	–	0.6	–	0.6
Verrechnung Goodwill	–	–	–	–0.0	–	–	–0.0
Erfolgswirksame Ausbuchung Goodwill bei Verkauf (vgl. Erläuterung 3)	–	–	–	425.3	–	–	425.3
Realisierung kumulierte Währungsumrechnungsdifferenzen beim Verkauf ausländischer Tochtergesellschaften (vgl. Erläuterung 3)	–	–	–	–	–	55.3	55.3
Sonstige Veränderung Währungsumrechnungsdifferenzen	–	–	–	–	–	–19.2	–19.2
Stand 30. Juni 2020	0.9	–	205.1	–355.4	902.5	–88.7	664.4
Nettoergebnis	–	–	–	–	75.4	–	75.4
Langfristiger Beteiligungsplan	–	–	–	–	0.8	–	0.8
Veränderung Währungsumrechnungsdifferenzen	–	–	–	–	–	–5.5	–5.5
Stand 1. Januar 2021	0.9	–	205.1	–355.4	978.7	–94.2	735.1
Nettoergebnis	–	–	–	–	74.5	–	74.5
Dividenden	–	–	–	–	–54.4	–	–54.4
Erwerb eigener Aktien	–	–3.9	–	–	–	–	–3.9
Aktienbeteiligungsplan (vgl. Erläuterung 6)	–	1.5	–	–	–	–	1.5
Langfristiger Beteiligungsplan (vgl. Erläuterung 6)	–	2.4	–	–	–1.6	–	0.8
Verrechnung Goodwill	–	–	–	–0.2	–	–	–0.2
Veränderung Währungsumrechnungsdifferenzen	–	–	–	–	–	16.3	16.3
Stand 30. Juni 2021	0.9	–	205.1	–355.6	997.2	–77.9	769.7

¹ Das Aktienkapital der Holding betrug per 30. Juni 2021 CHF 850'000 (30. Juni 2020 CHF 850'000).

² Der Nominalwert der eigenen Aktien betrug per 30. Juni 2021 CHF 0 (30. Juni 2020 CHF 0).

Die Erläuterungen im Anhang von Seite 10 bis Seite 14 sind Bestandteil der konsolidierten Halbjahresrechnung.

Anhang

I / SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in Mio. CHF	Healthcare Solutions	Industrial Solutions	Technical Components	Eliminationen	Total Konzern
1. Halbjahr 30. Juni 2021:					
Umsatz mit Dritten	238.7	246.3	105.0	–	590.0
Umsatz zwischen Bereichen	–	3.0	0.0	–3.0	–
Total Nettoumsatz	238.7	249.3	105.0	–3.0	590.0
Betriebsergebnis	56.9	31.9	10.1	–	98.9
Betriebsergebnis in % des Nettoumsatzes	23.8%	12.8%	9.6%	–	16.8%

in Mio. CHF	Healthcare Solutions	Industrial Solutions	Technical Components	Eliminationen	Total Konzern
1. Halbjahr 30. Juni 2020:					
Umsatz mit Dritten	201.1	208.7	135.9	–	545.7
Umsatz zwischen Bereichen	–	3.3	0.0	–3.3	–
Total Nettoumsatz	201.1	212.0	135.9	–3.3	545.7
Betriebsergebnis	35.5	13.2	–448.1	–	–399.4
Betriebsergebnis in % des Nettoumsatzes	17.7%	6.2%	–329.7%	–	–73.2%

Die Dätwyler Gruppe ist ein fokussierter Industriezulieferer mit führenden Positionen in globalen und regionalen Marktsegmenten. Die Gruppe ist in zwei Business Areas gegliedert und hält zudem im Konzernbereich Technical Components den Elektronik-Distributor Reichelt in Deutschland.

Das Resultat der zentralen Führungsfunktionen wird nach einem umsatzbasierten Schlüssel auf die beiden Business Areas Healthcare Solutions und Industrial Solutions verteilt. Die Business Areas und Reichelt werden unabhängig voneinander geführt und ihre Unternehmensleistung wird separat beurteilt.

Die Business Area Healthcare Solutions bietet in den Märkten Pharma und Medical systemkritische Komponenten für Behälter und Verabreichungssysteme für injizierbare Arzneimittel sowie für Diagnostika an. Die wesentlichen Produktions- und Vertriebsgesellschaften befinden sich in Belgien, Deutschland, Italien, den USA und Indien.

Die Business Area Industrial Solutions stellt für die Märkte Mobility, Food & Beverage sowie General Industry kundenspezifische systemkritische Komponenten her. Die wesentlichen Produktions- und Vertriebsgesellschaften befinden sich in der Schweiz, in Deutschland, Italien, Tschechien, der Ukraine, China, Südkorea, den USA, Brasilien und Mexiko.

Der Konzernbereich Technical Components beinhaltet aktuell den Elektronik-Distributor Reichelt mit Standort in Deutschland. Bis zum Verkauf von Distrelec und Nedis im März 2020, vgl. Erläuterung 3, war der Konzernbereich Technical Components als High-Service-Distributor für Komponenten und Zubehör in Wartung, Automation, Elektronik und ICT mit rund 30 Distributions- und Servicegesellschaften europaweit tätig.

2 / DARSTELLUNGSBASIS UND ZUSAMMENFASSUNG DER WESENTLICHEN RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die vorliegende Konzernrechnung (nachfolgend «die konsolidierte Halbjahresrechnung») umfasst den nicht geprüften Halbjahresabschluss für die am 30. Juni 2021 endende Berichtsperiode (nachfolgend «das erste Halbjahr 2021»). Die Erstellung der Konzernrechnung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (Fachempfehlungen zur Rechnungslegung). Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Richtlinien zur Zwischenberichterstattung nach Swiss GAAP FER 31 erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und muss deshalb in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2020 endende Geschäftsjahr erstellten Konzernrechnung gelesen werden.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde am 9. August 2021 durch den Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst alle Gesellschaften, die während der Berichtsperiode wirtschaftlich zum Konzern gehörten und unter der Leitung und Kontrolle der Dätwyler Holding AG standen. Dies trifft bei der Dätwyler Gruppe dann zu, wenn sich das Grundkapital der Konzerngesellschaft bzw. die Stimmrechte zu mehr als 50% direkt oder indirekt uneingeschränkt im Eigentum der Dätwyler Holding AG, Altdorf (Schweiz), befanden.

Bei der Darstellung der Erfolgsrechnung umfassen die aufzugebenden Geschäftsbereiche sämtliche Tochtergesellschaften von Distrelec und Nedis inklusive TeCo CDC B.V. sowie die beiden Einkaufsgesellschaften TeCo Asia in China und Hongkong, für welche am 23. Dezember 2019 ein Vertrag zum Verkauf unterzeichnet wurde. Im Weiteren beinhalten die aufzugebenden Geschäftsbereiche die Anfang Mai 2020 veräusserte Gesellschaft Dätwyler Sealing Technologies Deutschland GmbH, vgl. zu beiden Transaktionen Erläuterung 3.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Werte zu schätzen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, die vom Management im Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

Das Geschäft der Dätwyler Gruppe unterliegt keinen bedeutenden saisonalen Schwankungen.

3 / AUFZUGEBENDE GESCHÄFTSBEREICHE

Im Konzernbereich Technical Components hat die Dätwyler Gruppe am 23. Dezember 2019 einen Vertrag für den Verkauf sämtlicher Tochtergesellschaften von Distrelec und Nedis inklusive TeCo CDC B.V. in Holland sowie der beiden Einkaufsgesellschaften TeCo Asia in China und Hongkong unterzeichnet, welche deswegen in der Erfolgsrechnung als aufzugebende Geschäftsbereiche dargestellt werden. Der Vollzug des Vertrags fand in der ersten Hälfte des Monats März 2020 statt.

Die nachfolgende Tabelle stellt die per Verkaufsdatum veräusserten Bilanzwerte und das aus der Transaktion resultierende Ergebnis dar.

in Mio. CHF	Bilanzwert per Verkaufs- datum
Flüssige Mittel	6.6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.7
Vorräte	13.6
Übriges Umlaufvermögen	0.1
Sachanlagen	4.8
Übriges Anlagevermögen	1.3
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-33.3
Langfristige Verbindlichkeiten	-8.7
Veräusserte Nettoaktiven	-5.9
Realisierung kumulierte Währungsumrechnungsdifferenzen bei Verkauf	55.1
Erfolgswirksame Ausbuchung Goodwill bei Verkauf	415.3
Subtotal	464.5
Verlust aus Verkauf von Tochtergesellschaften	-456.5
Erhaltener Verkaufspreis abzüglich Transaktionskosten	8.0
Abzüglich veräussertes flüssiger Mittel	-6.6
Geldzufluss aus Veräusserung, netto	1.4

Im Segment Industrial Solutions wurde Anfang Mai 2020 die Gesellschaft Dätwyler Sealing Technologies Deutschland GmbH einschliesslich der dazugehörenden Betriebsimmobilien veräussert, welche deswegen in der Erfolgsrechnung als aufzugebender Geschäftsbereich dargestellt wird. Die nachfolgende Tabelle stellt die per Verkaufsdatum veräusserten Bilanzwerte und das aus der Transaktion resultierende Ergebnis dar.

in Mio. CHF	Bilanzwert per Verkaufs- datum
Flüssige Mittel	0.6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.9
Vorräte	4.0
Übriges Umlaufvermögen	0.4
Sachanlagen	10.9
Übriges Anlagevermögen	1.7
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-5.0
Langfristige Verbindlichkeiten	-0.2
Veräusserte Nettoaktiven	16.3
Realisierung kumulierte Währungsumrechnungsdifferenzen bei Verkauf	0.2
Erfolgswirksame Ausbuchung Goodwill bei Verkauf	10.0
Subtotal	26.5
Verlust aus Verkauf von Tochtergesellschaft	-8.0
Verkaufspreis abzüglich Transaktionskosten	18.5
Abzüglich veräussertes flüssiger Mittel	-0.6
Geldzufluss aus Veräusserung, netto	17.9

4 / BILANZ

Die Bilanzsumme hat im Vergleich zum Jahresende 2020 um CHF 74.1 Mio. bzw. 6.7% zugenommen. Die flüssigen Mittel der Gruppe beliefen sich per Ende Juni 2021 auf CHF 137.6 Mio. und haben sich gegenüber Ende 2020 hauptsächlich wegen höherer Investitionen und der Dividendenzahlung um CHF 31.9 Mio. verringert. Das konsolidierte Eigenkapital erhöhte sich um CHF 34.6 Mio. auf CHF 769.7 Mio., was einer Eigenkapitalquote von 65.2% entspricht.

5 / ERFOLGSRECHNUNG

Der Personalaufwand nahm gegenüber dem ersten Halbjahr 2020 um CHF 9.5 Mio. auf CHF 167.2 Mio. zu. Der Personalbestand einschliesslich temporärer Mitarbeiter hat gegenüber dem 30. Juni 2020 um 396 auf 7'096 Mitarbeiter per 30. Juni 2021 zugenommen.

Das Finanzergebnis von CHF -1.2 Mio. (erstes Halbjahr 2020 CHF -6.9 Mio.) enthält Währungsgewinne von netto CHF 5.4 Mio. (erstes Halbjahr 2020 Verluste von CHF 2.7 Mio.) sowie Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten von netto CHF 5.7 Mio. (erstes Halbjahr 2020 Verluste von CHF 3.1 Mio.). Das Zinsergebnis belief sich im ersten Halbjahr 2021 auf CHF 0.5 Mio. Nettoaufwand (erstes Halbjahr 2020 CHF 0.7 Mio.).

6 / AKTIENBETEILIGUNGSPLAN UND LANGFRISTIGER BETEILIGUNGSPLAN

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und das oberste Kader erhalten seit 2007 einen Teil der Vergütung in Form von Inhaberaktien der Dätwyler Holding AG.

Der in 2007 eingeführte Aktienbeteiligungsplan besteht seit 2019 nur noch für die Mitglieder des Verwaltungsrats. Die Zuteilung von Aktien basiert auf einem fixen Geldbetrag. Für die Ermittlung der Anzahl Aktien, welche dem fixen Geldbetrag entspricht, wird der aktuelle Marktwert berücksichtigt. Die aktienbasierten Vergütungen werden im Zeitpunkt der Zuteilung vollständig dem Personalaufwand belastet, da die Stimm- und Dividendenberechtigung nach Zuteilung der Aktien auf die Berechtigten übergeht. Die zugeteilten Aktien sind beim Aktienbeteiligungsplan mit einer Veräusserungssperrfrist von 5 Jahren ab Zuteilung belegt. Den Mitgliedern des Verwaltungsrats wurden im Juni 2021 4'879 (Juni 2020 8'924) Inhaberaktien der Dätwyler Holding AG zugeteilt, welche zu diesem Zweck von der nahestehenden Pema Holding AG zu Marktpreisen erworben wurden. Der Personalaufwand für den Aktienbeteiligungsplan betrug CHF 1.5 Mio. (erstes Halbjahr 2020 CHF 1.6 Mio.) und die Kapitalreserven veränderten sich durch diese Transaktion nicht (erstes Halbjahr 2020 keine Veränderung der Kapitalreserven).

Seit 2018 besteht für das oberste Kader ein langfristiger Beteiligungsplan, der den Planteilnehmern ein bedingtes Recht gewährt, Inhaberaktien der Dätwyler Holding AG nach Erfüllung bestimmter Bedingungen nach Ablauf einer Beobachtungsperiode von drei Jahren zu erhalten, wobei dieses Recht bei Austritt eines Planteilnehmers vor Ablauf der dreijährigen Beobachtungsperiode im Normalfall verfällt. Die Anzahl Aktien, die nach Ablauf der Beobachtungsperiode zugeteilt werden, ist von der Kursentwicklung der Aktien sowie von der Erfüllung von drei Leistungsbedingungen im Vergleich zu einer Gruppe vergleichbarer Unternehmen abhängig. Der für das erste Halbjahr 2021 anteilige Personalaufwand für den langfristigen Beteiligungsplan betrug CHF 0.8 Mio. (erstes Halbjahr 2020 CHF 0.6 Mio.). Eine Zuteilung von Aktien im Rahmen dieses Plans erfolgte erstmals im April 2021, wobei 8'356 Inhaberaktien der Dätwyler Holding AG zu diesem Zweck von der nahestehenden Pema Holding AG zu Marktpreisen erworben und den Planteilnehmern zugeteilt wurden.

7 / EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Dem Verwaltungsrat und der Konzernführung sind bis zum Zeitpunkt der Genehmigung der konsolidierten Halbjahresrechnung am 9. August 2021 keine wesentlichen Ereignisse bekannt, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns zur Folge hätten.

8 / UMRECHNUNGSKURSE

	1. Halbjahr 2021		1. Halbjahr 2020	
	Stichtagskurs 30.06.	Halbjahres- durch- schnittskurs	Stichtagskurs 30.06.	Halbjahres- durch- schnittskurs
100 CNY	14.24	14.01	13.40	13.72
1 EUR	1.10	1.09	1.07	1.06
1 USD	0.92	0.91	0.95	0.97

Dätwyler – führender Anbieter von hochwertigen, systemkritischen Elastomerkomponenten

Dätwyler fokussiert auf hochwertige, systemkritische Elastomerkomponenten und verfügt über führende Positionen in attraktiven globalen Märkten wie Healthcare, Mobility, Food & Beverage und General Industry. Dank anerkannten Kernkompetenzen und Technologieführerschaft bietet die Gruppe den Kunden in den bearbeiteten Märkten einen Mehrwert. Dabei konzentriert sich Dätwyler auf Märkte, die eine Erhöhung der Wertschöpfung sowie nachhaltig profitables Wachstum ermöglichen. Mit einer globalen Präsenz mit über 20 operativen Gesellschaften, Verkäufen in über 100 Ländern und mehr als 7'000 Mitarbeitenden erwirtschaftet Dätwyler mit Hauptsitz in der Schweiz einen Jahresumsatz von mehr als CHF 1'000 Mio. (inkl. Onlinedistributor Reichelt). Die Gruppe ist seit 1986 an der SIX Swiss Exchange kotiert (Valoren-Nr. 3048677).

www.datwyler.com

Wichtige Termine

Capital Market Day	30. September 2021
Bilanz-Medienkonferenz und Analysten-Orientierung	18. Februar 2022
Generalversammlung	16. März 2022
Halbjahresbericht	26. Juli 2022

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Dätwyler Holding AG, Altdorf, Schweiz

Gestaltung und Realisation

Hotz Brand Consultants,

Steinhausen, Schweiz

Tinto AG, Altdorf, Schweiz

© Dätwyler Holding AG 2021



Dieser Halbjahresbericht ist auch auf www.datwyler.com verfügbar.

Haftungsausschluss

Der Halbjahresbericht enthält vorausschauende Aussagen. Diese widerspiegeln die aktuelle Einschätzung des Konzerns bezüglich Marktbedingungen, Konjunkturentwicklung und zukünftiger Ereignisse. Die vorausschauenden Aussagen sind aber wirtschaftlichen, regulatorischen und politischen Risiken, Unsicherheiten, Einflussfaktoren und Annahmen unterworfen, auf welche Dätwyler keinen Einfluss hat. Unvorhersehbare Ereignisse können daher zu einer wesentlichen Abweichung der tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den in diesem Halbjahresbericht gemachten Voraussagen und publizierten Informationen führen. Insoweit sind sämtliche in diesem Halbjahresbericht enthaltenen vorausschauenden Aussagen mit diesem Vorbehalt versehen und Dätwyler kann keine Garantien abgeben, dass sie auch tatsächlich eintreffen werden. Dätwyler ist nicht verpflichtet und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren. Dieser Halbjahresbericht ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Dätwyler Wertpapieren.

Dieser Halbjahresbericht der Dätwyler Gruppe liegt in deutscher und englischer Sprache vor und ist auf www.datwyler.com > Investoren > Publikationen > Halbjahresbericht abrufbar. Verbindlich ist die deutsche Version.

Alle erwähnten Markennamen sind rechtlich geschützt.



Dätwyler Holding AG

Gotthardstrasse 31, 6460 Altdorf/Schweiz
T +41 41 875 11 00, F +41 41 875 12 28
info@datwyler.com, www.datwyler.com